

# Rastvogelkartierung im Suchraum 26 „Bühner Bach“ 2017 / 2018

## Endbericht

**Auftraggeber:**

Kortemeier Brokmann  
Landschaftsarchitekten GmbH  
Oststraße 92  
32051 Herford

**Auftragnehmer:**



PD Dr. Klaus Handke  
Ökologische Gutachten  
Riedenweg 19  
27777 Ganderkesee  
K. Handke@oekologische-gutachten.de

**Stand: 30.05.2018**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Untersuchungsgebiet .....</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Methodik und Erfassung .....</b>	<b>2</b>
<b>4</b>	<b>Ergebnisse.....</b>	<b>4</b>
4.1	Planungs- und Bewertungsrelevante Arten .....	4
<b>5</b>	<b>Konfliktanalyse .....</b>	<b>6</b>
5.1	Vorbemerkung .....	6
5.2	Kollisionsverluste .....	6
<b>6</b>	<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>7</b>
<b>7</b>	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>8</b>

**TABELLENVERZEICHNIS**

Tabelle 1: Termine der Rastvogelerfassung im UG „Bühner Bach“ mit Angabe der Wetterdaten .....	3
Tabelle 2: Übersicht über die im Rahmen von 34 Rastvogelzählungen im Zeitraum 04.07.2017 bis 27.04.2018 im UG Bühner Bach nachgewiesenen relevanten Rastvogelarten .....	5

**ANHANG****TABELLEN**

Tab. A 1: Übersicht über alle im Rahmen von 34 Rastvogelzählungen im Zeitraum 04.07.2017 bis 27.07.2018 im UG „Bühner Bach“ nachgewiesenen Vogelarten .....	I
---	---

**KARTEN**

Karte 1: Rastvogelerfassung 2017/2018.....	im Anhang
Karte 2: Rastvogelerfassung 2017/2018 – Überflieger.....	im Anhang

## **1 EINLEITUNG**

Im Suchraum 26 „Bühner Bach“ östlich von Neuenkirchen (LK OS) wurden im Rahmen der Planungen von vier WEA in 2017/2018 erneut ornithologische Bestandsaufnahmen durchgeführt. In diesem Bericht werden die Ergebnisse der Rastvogelkartierung vorgestellt. Die Brutvogelkartierung und die Raumnutzungsuntersuchung wurden 2017 abgeschlossen. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sind in HANDKE (2017) zusammengestellt.

Die vorliegende Untersuchung (Bestandserfassung und –bewertung) erfolgte im Wesentlichen nach den Vorgaben des Leitfadens zur Umsetzung des Artenschutzes bei der Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen in Niedersachsen (MU 2016).

## **2                    UNTERSUCHUNGSGEBIET**

Das untersuchte Gebiet von insgesamt 786 ha (1000-m-Radius um geplante WEA-Standorte) liegt östlich von Neuenkirchen (LK OS) und ist bei BIOCONSULT (2014, S. 6) ausführlich beschrieben. Auf eine erneute Beschreibung wird daher hier verzichtet.

## **3                    METHODIK UND ERFASSUNG**

Das Untersuchungsgebiet für die Rastvogelerfassung entspricht dem 1000-m-Radius um die PZF und beträgt 786 ha. Betroffenheiten von Rastvögeln durch Windanlagen sind über einen Umkreis von 1.000 m hinaus nicht bekannt (z.B. REICHENBACH et al. 2004, HÖTKER et al. 2004). Nach der Bewertungsmethode von KRÜGER et al. (2013) wurden alle relevanten Rastvogelarten räumlich erfasst. Dabei wurden immer ein Fernglas (10x42) sowie ein Spektiv (30x80) eingesetzt. Die nach KRÜGER et al. (2013) bewertungsrelevanten Rastvogelarten und die erfassten Greifvögel sind in Tabelle 2 zusammengestellt. Die räumliche Verteilung der Beobachtungen dieser Arten zeigen die Karten 1 und 2. Auffällige Anzahlen weiterer, nicht planungsrelevanter Arten sind textlich ergänzt.

Eine Übersicht über alle im Rahmen der Rastvogelkartierung festgestellten Vogelarten gibt Tabelle A1 im Anhang.

Die Erfassung der Rastvögel wurde an 34 Terminen im Zeitraum vom 04.07.2017 bis 27.04.2018 durchgeführt. Die Termine sind mit Angabe der Wetterdaten in Tabelle 1 zusammengestellt.

**Tabelle 1: Termine der Rastvogelerfassung im UG „Bühner Bach“ mit Angabe der Wetterdaten**

Exk. Nr.	Datum	Temp. (°C)	Bewölkung (%)	Windrichtung	Windst. (bft)	Niederschlag	Uhrzeit
1	04.07.2017	14-15,5	100-30	NW	0-1	-	07:00-09:00
2	10.07.2017	15	90	NO	2	kurzer Schauer	05:30-06:50
3	19.07.2017	15,5-16,5	0	O	2-3	-	05:30-06:45
4	25.07.2017	14	100	NW	1	zeitw. Regen	08:00-09:15
5	02.08.2017	20	100	SW	2-3	-	11:30-13.30
6	09.08.2017	15-16	90	SW	2-3	-	07:15-08:50
7	20.08.2017	17	100	W	4	kurzer Schauer	16:20-18:20
8	27.08.2017	22	43378	NW	2	-	18:00-20:00
9	30.08.2017	19-21	25	SSO	0-1	-	08:45-09:55
10	08.09.2017	14	100	SW	4	zeitw. leichter Regen	09:50-11.40
11	13.09.2017	10-12	100	SSO	3-4	leichter Nieselregen	07:45-09:00
12	22.09.2017	16-18	25	S	1	-	11:45-13:45
13	29.09.2017	15	100	S	1-2	-	10:20-12:50
14	06.10.2017	9	60-100	W	3-4	10 min. Schauer	07:35-09:50
15	10.10.2017	14	100-80	WSW	2	-	11:00-12:50
16	17.10.2017	14	100	SW	2	-	07:50-09:45
17	24.10.2017	11,5	10	SW	1	leichter Nebel	08:15-10:45
18	07.11.2017	2,5	100	-	-	leichter Hochnebel	08:00-09:40
19	14.11.2017	3	100	SW	1	-	08:15-09:40
20	21.11.2017	10	100	SW	1-2	ab 08:55 leichter Regen	08:05-09:45
21	28.11.2017	5	70-100	W	4-5	-	08:15-10:15
22	13.12.2017	2-3,5	90-100	SSW	4	zeitw. leichter Regen	09:00-10:40
23	28.12.2017	2	15-75	W	2-3	-	08:40-10:40
24	11.01.2018	4	80	O	1	-	10:40-12:30
25	24.01.2018	10,5	100	SW	3-4	-	08:25-09:50
26	06.02.2018	1	10	W	0-1	-	10:00-12:00
27	16.02.2018	3	0-40	W	3	-	10:45-12:45
28	22.02.2018	0	20-90	NO	2	-	10:00-12:40
29	01.03.2018	-8	50	O	2-3-4	-	07:50-09:40
30	08.03.2018	5	60	NO	1-2	-	08:50-11:00
31	15.03.2018	3	10	SO	4	-	09:30-11:40
32	31.03.2018	7-10	60	W	1-2	-	09:00-11:30
33	14.04.2018	13,5	100	WSW	2	-	11.00-13:40
34	27.04.2018	12-14	30-80	SW	1	-	13:30-15:45

## **4 ERGEBNISSE**

### **4.1 PLANUNGS- UND BEWERTUNGSRELEVANTE ARTEN**

Bei den planungs- und bewertungsrelevanten (bei KRÜGER et al. (2013) mit Wertstufen versehenen) Rastvogelarten handelt es sich i.d.R. um Arten aus den Gruppen der Watvögel, Enten, Gänse und Schwäne, Möwen, Reiher und Kraniche.

Im UG Bühner Bach wurden als bewertungsrelevante Rastvogelarten nachgewiesen:

Silberreiher, Graureiher, Tundrasaatgans (überfliegend), Blässgans (überfliegend), Graugans, Stockente, Kranich (überfliegend), Kiebitz, Großer Brachvogel, Lachmöwe, Sturmmöwe.

Von keiner dieser Arten wurde im Verlauf der 34 durchgeführten Rastvogelzählungen eine Bedeutung des Untersuchungsgebietes als Rastvogellebensraum nach KRÜGER et al. (2013) nachgewiesen. Daher entfällt die Bewertung des Untersuchungsraumes nach KRÜGER et al. (2013).

Die Zählergebnisse sind Tabelle 1 zu entnehmen. Außerdem sind in Tabelle 1 die Greifvögel dargestellt, da diese Gruppe als besonders kollisionsgefährdet gilt (DÜRR 2018). Es wurden im Rahmen der Rastvogelzählungen 6 Greifvogelarten nachgewiesen:

Rotmilan (1 Termin, 4 Ex., ziehend), Rohrweihe (1 Termin, 1 Ex.), Sperber (8 Termine, maximal 2 Ex.), Mäusebussard (31 Termine, max. 7 Ex.), Turmfalke (14 Termine, max. 4 Ex.), Baumfalke (1 Termin, 2 Ex.).

Darüber hinaus wurden von folgenden nicht bewertungsrelevanten Arten im Rahmen der Rastvogelzählungen erwähnenswerte Rastvogeltrupps gezählt: Ringeltaube (100 Ex. am 15.03.18), Wacholderdrossel (350 Ex. am 24.01.18; 100 Ex. am 06.02.18), Dohle (350 Ex. am 09.08.17; 100 Ex. am 06.02.18), Star (100 Ex. am 08.09.17; 120 Ex. am 06.02.18; 150 Ex. am 15.03.18) und Buchfink (100 Ex. am 15.03.18).

Zusammenfassend lässt sich bilanzieren, dass das UG für Rastvögel eine sehr geringe Bedeutung hat.



## **5 KONFLIKTANALYSE**

### **5.1 VORBEMERKUNG**

Für eine Reihe von Rastvogelarten ist im Vergleich zu den Brutvögeln eine deutlich höhere Empfindlichkeit gegenüber Windenergieanlagen nachgewiesen und in der Literatur bestätigt worden (z.B. HÖTKER et al. 2004, REICHENBACH et al. 2004, MÖCKEL & WIESNER 2007, LANGEMACH & DÜRR 2018). Insbesondere Gänse, Enten und Watvögel halten im Allgemeinen Abstände von bis zu mehreren hundert Metern ein. Die Empfindlichkeit in Bezug auf Scheuchwirkungen steht in direkter Beziehung zur Kollisionsgefährdung von Gastvogelarten. Empfindliche Arten, die die Nähe von Windparks meiden, treten nur selten als Kollisionsopfer auf (beispielsweise Gänse). Arten, die hingegen auch innerhalb von Windparks auftreten, gehören nach DÜRR (2018) zu den häufigeren Kollisionsopfern (z.B. Möwen). Insofern wird mit der Einstufung der Empfindlichkeit in Bezug auf Scheuchwirkungen gleichzeitig eine Aussage zur Kollisionsgefährdung getroffen.

Nachfolgend wird für alle planungs- und bewertungsrelevanten Arten die Anzahl der derzeit bekannten Kollisionsopfer angegeben. Eine artbezogene Betrachtung der Empfindlichkeit gegenüber Windenergieanlagen entfällt an dieser Stelle, da das Untersuchungsgebiet für keine der planungs- und bewertungsrelevanten Arten eine mindestens lokale Bedeutung als Rastvogellebensraum erfüllt. Auch in geringer Anzahl wurde keine dieser Arten regelmäßig rastend im Untersuchungsgebiet angetroffen.

### **5.2 KOLLISIONSVERLUSTE**

Nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand (DÜRR STAND 19.03.2018) liegen für einige der planungsrelevanten Rastvogelarten im UG bisher bundesweit nur sehr wenige Totfunde an Windenergieanlagen vor. Dies gilt für Graureiher (14), Tundrasaatgans (5), Blässgans (5), Graugans (15), Kranich (20), Kiebitz (19), Großer Brachvogel (4). Für den Silberreiher sind bisher keine Totfunde an WEA bekannt.

Bei anderen Arten sind zwar viele Kollisions- bzw. Anflugopfer an Windenergieanlagen aus Deutschland bekannt, die Anzahlen sind aber in Relation zur Populationsgröße der Arten in Deutschland gering: Stockente (185), Lachmöwe (170), Sturmmöwe (58).

Letztgenannte Arten traten bei der Rastvogelkartierung im UG nur vereinzelt oder in geringen Anzahlen auf, sodass mit Kollisionsverlusten bei Rastvögeln nur in sehr geringer Anzahl zu rechnen ist.

## **6 ZUSAMMENFASSUNG**

An 34 Terminen im Zeitraum 04.07.2017 – 27.04.2018 wurden im UG „Bühner Bach“ Rastvögel kartiert. Als planungs- und bewertungsrelevante Arten wurden dabei Silberreiher, Graureiher, Tundrasaatgans (überfliegend), Blässgans (überfliegend), Graugans, Stockente, Kranich (überfliegend), Kiebitz, Großer Brachvogel, Lachmöwe und Sturmmöwe festgestellt. Eine Bedeutung des UG als Rastvogellebensraum nach KRÜGER et al. (2013) konnte für keine der genannten Arten nachgewiesen werden.

Aufgrund der geringen Bedeutung für Rastvögel ist mit Kollisionsverlusten und Scheuchwirkungen nur in sehr geringem Umfang zu rechnen.

## 7 LITERATURVERZEICHNIS

- BIOCONSULT (2014): Avifaunistische Untersuchungen zur Windvorrangfläche „Bühnerbach (Nr. 26)“ – Gemeinde Neuenkirchen, Landkreis Osnabrück. Unveröff. Gutachten i.A. Kortemeier & Brokmann Landschaftsarchitekten, Herford.
- DÜRR, T. (2018): Vogelverluste an Windenergieanlagen in Europa. Daten aus der zentralen Fundkartei der Staatlichen Vogelschutzwarte im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg (Stand: 19.03.2018).
- HANDKE, K (2017): Brutvogel- und Raumnutzungskartierung im Suchraum 26 „Bühner Bach“ 2017 Endbericht: Unveröffentl. Gutachten im Auftrag der Kortemeier Brokmann Landschaftsarchitekten GmbH. 29. S + Anhang.
- HÖTKER, H., K.-M. THOMSEN & H. KÖSTER (2004): Auswirkungen regenerativer Energiegewinnung auf die biologische Vielfalt am Beispiel der Vögel und der Fledermäuse - Fakten, Wissenslücken, Anforderungen an die Forschung, ornithologische Kriterien zum Ausbau von regenerativen Energiegewinnungsformen. Michael-Otto-Institut im NABU, gefördert vom Bundesamt für Naturschutz, Bergenhusen, 80 S.
- KRÜGER, T., J. LUDWIG, P. SÜDBECK; J. BLEW & B. OLTMANN (2013): Quantitative Kriterien zur Bewertung von Gastvogellebensräumen in Niedersachsen. 3. Fassung, Stand 2013.- Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen 33(2): S. 70 - 87.
- LANGGEMACH, T. & T. DÜRR (2017): Informationen über Einflüsse der Windenergienutzung auf Vögel. Stand: 19. März 2018. Landesamt f. Umwelt Brandenburg, 116 S.
- MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE, BAUEN UND KLIMASCHUTZ IN NIEDERSACHSEN (MU) (2016): Leitfaden – Umsetzung des Artenschutzes bei der Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen in Niedersachsen. Nds. MBl. Nr. 7/2016 vom 24.02.2016, Anlage 2, S. 212-225. Hannover.
- MÖCKEL, R. & T. WIESNER (2007): Zur Wirkung von Windkraftanlagen auf Brut- und Gastvögel in der Niederlausitz (Land Brandenburg). Otis 15: 1-133.
- REICHENBACH, M., K. HANDKE & F. SINNING (2004): Der Stand des Wissens zur Empfindlichkeit von Vogelarten gegenüber Störungswirkungen von Windenergieanlagen. - Bremer Beiträge für Naturkunde und Naturschutz 7 (Themenheft „Vögel und Fledermäuse im Konflikt mit der Windenergie - Erkenntnisse zur Empfindlichkeit“): 229 - 243.





# Windparkplanung Bühner Bach

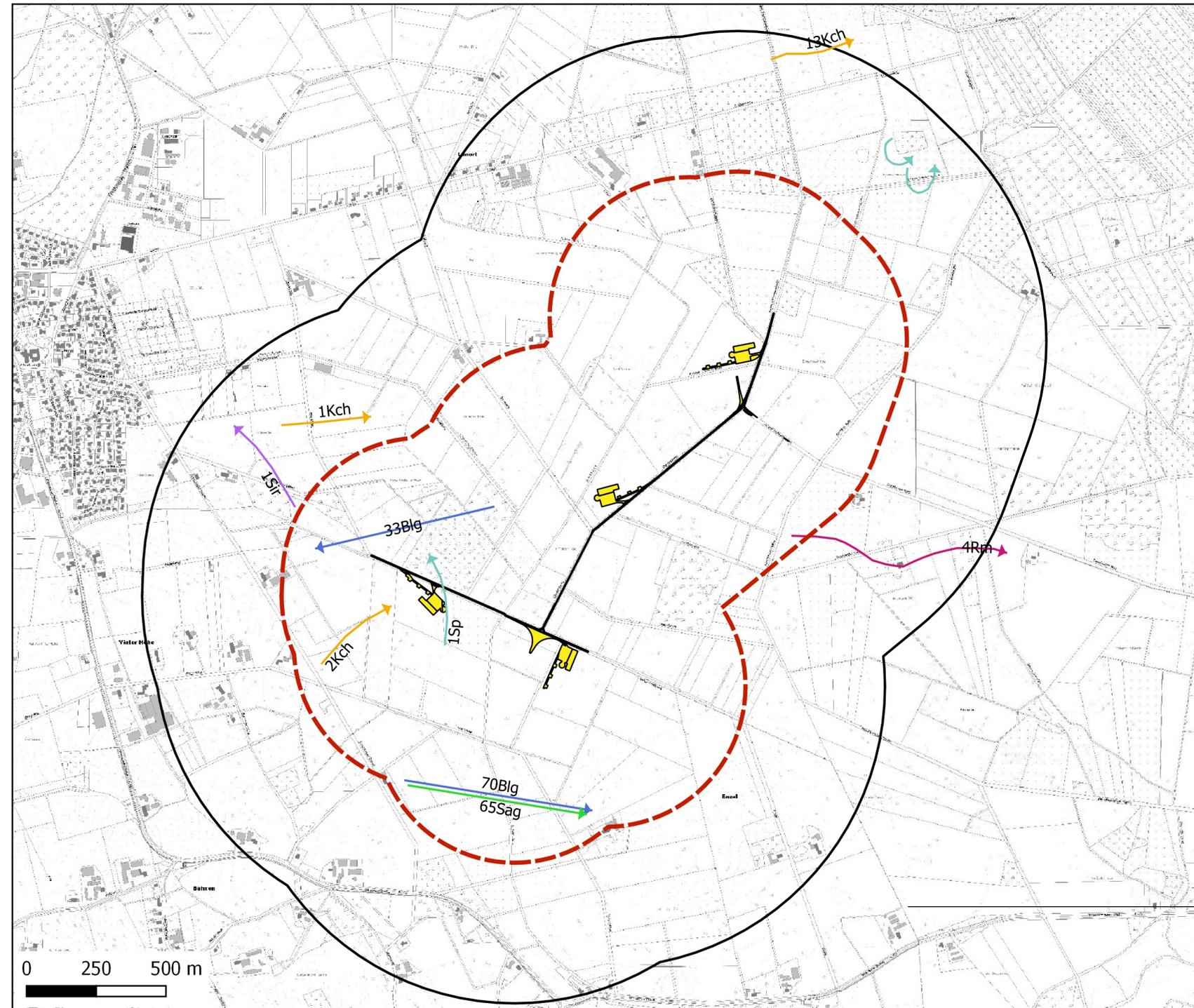
Karte 2:  
Rastvogelerfassung 2017/2018  
Überflieger

## Untersuchungsgebiet

-  geplante WEA-Standorte mit Zuwegung
-  500 m Puffer um Vorrangfläche
-  1000 m Puffer um Vorrangfläche

## Planungsrelevante Rastvogelarten und Greife

-  Sp - Sperber
-  Sir - Silberreiher
-  Sag - Saatgans
-  Rm - Rotmilan
-  Kch - Kranich
-  Blg - Blässgans



Kartengrundlage: AK 5, LGLN

Auftraggeber:  
Kortemeier Brokmann  
Landschaftsarchitekten GmbH

Datum:  
19.12.2018

Dr. Klaus Handke  
Ökologische Gutachten  
Riedenberg 19  
27777 Ganderkesee  
Telefon: 0 42 22 - 7 01 73  
k.handke@oekologische-gutachten.de

